

# Beschlussvorlage SchulverbandsSchulverband Ratzeburg 2018 – 2023

Datum: 07.05.2019  
SV/BeVoSv/033/2019

Gremium	Datum	Behandlung
Hauptausschuss Schulverband	23.05.2019	Ö

Verfasser: Astrid Jessen

FB/Aktenzeichen: 2813.20.16

## Änderung der Stundenstrukturen an der Offenen Ganztagschule

### Zielsetzung:

Vermeidung von Mehrarbeitsstunden an der OGS

### Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss sieht die Notwendigkeit einer Stundenaufstockung bei den Mitarbeiter/innen der Offenen Ganztagschule und empfiehlt der Schulverbandsversammlung im Rahmen der Stellenplanberatungen zum I. Nachtragshaushaltsplan 2019 die Stundenaufstockungen bei den einzelnen Mitarbeiter/innen ab dem 01.08.2019 in Höhe von insgesamt 29,55 Wochenarbeitsstunden zu beschließen.

\_\_\_\_\_  
Schulverbandsvorsteher

\_\_\_\_\_  
Verfasser

### **elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:**

Jakubczak, Lutz am 07.05.2019  
Voß, Bürgermeister am 07.05.2019

### Sachverhalt:

Der Koordinator der OGS führt folgendes aus:

Der stetige Zuwachs an Personal, Räumen und Schüler/innen hat zur Häufung von Überstunden (über 1.000) geführt.

Es sind allein durch die Grundqualifizierung mit 5 Modulen an jeweils zwei Tagen, freitags und samstags, ca. 600 Überstunden angefallen. Zurzeit sind die bis zum 28.02.2019 angefallenen Überstunden eingefroren. Sie werden durch Freizeitausgleich und teilweiser Auszahlung abgebaut.

Es wurden mit den Mitarbeiter/innen Regularien, zu diesem Thema erarbeitet. U. a. dürfen max. Überstunden in Höhe der wöchentlichen Arbeitszeit gesammelt werden und die Überstunden sind bis zum Jahresende abzubauen. Sowohl der Fachbereich Zentrale Steuerung als auch der Personalrat haben den Regelungen zugestimmt.

Durch besondere Umstände wie Krankheit mehrerer Teammitglieder, Dienstbesprechungen, aber auch Vor- und Nachbereitungen, die auf Grund der erreichten Größe der OGS nicht

mehr in der Kernbetreuungszeit erledigt werden können, kommt es immer wieder zu erneuten Überstunden in nicht unerheblicher Höhe.

Um die Entstehung von Überstunden zu reduzieren wäre eine Stundenaufstockung bei Mitarbeiter/innen, die derzeit unter 20,0 Std. wöchentliche Arbeitszeit haben und bei einem Großteil der Mitarbeiter/innen mit 20,0 Std./Woche, was der wöchentlichen Kernbetreuungszeit entspricht, auf 22,5 Std./Woche anzuheben.

Im Einzelnen sind es folgende Stellen im Stellenplan der Schulverbandes:

Lfd.Nr.	Funktionsbezeichnung	Tats. Wochenstd. bisher	Tats. Wochenstd. neu	plus
19	Betreuungskraft	20,0	22,5	2,5
20	Hofaufsicht/Shuttle	20,0	22,5	2,5
23	Betreuungskraft	20,0	22,5	2,5
25	Hofaufsicht/Freispiel	19,25	22,5	3,25
26	Betreuungskraft	18,0	22,5	4,5
32	Betreuungskraft	20,7	22,5	1,8
36	Betreuungskraft	20,0	22,5	2,5
37	Betreuungskraft	20,0	22,5	2,5
38	Betreuungskraft	20,0	22,5	2,5
39	Betreuungskraft	10,0	5,0	5,0
			Summe	29,55

Die Mitarbeiter/innen sind an allen Standorten tätig.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Pro Monat entstehen Personalmehrkosten in Höhe von rd. 2.222,00 €, so dass für die Monate August bis Dezember Mehrkosten in Höhe von rd. 11.110,00 € anfallen.

### **Anlagenverzeichnis:**

### **mitgezeichnet haben:**